

Änderungsmitteilung Selbstauskunft zur Grundlagen- ermittlung für die Niederschlagswassergebühr

Grundstücksdaten

Straße, Hausnummer

Ort

Flurstück

Gemarkung

Grundstücksgröße (laut Grundbuch)

m²

Eigentümer

Name, Vorname

Firmenname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Erbbau- oder/dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigter

Name, Vorname

Firmenname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

b.w.

Sind auf Ihrem Grundstück bebaute und/oder versiegelte Flächen vorhanden, die in einem öffentlichen Kanal des AZV „Zschopau/Gornau“ einleiten?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie für alle diese Flächen pro Flächenart die dazugehörige Größe dieser Fläche in m² an.

Flächenart	Befestigungsbeispiele	Größe in m ²	
		alt	neu
wasserundurchlässige Flächen	Dächer von Gebäuden, Terrassen u.ä.		
	Beton, Asphalt, Bitumen, Pflaster mit Fugenverguss oder fugenlos oder mit Beton- bzw. Bitumenunterbau		
wasserteildurchlässige Flächen	Natur-, Beton- und Kunststeinpflaster ohne Fugenverguss, mit Fugenanteil < 15%, Gründächer mit Aufbaudicke unter 10 cm		
	Natur-, Beton- und Kunststeinpflaster ohne Fugenverguss, mit Fugenanteil > 15%, Ökopflaster, Rasengitter, Gründächer mit Aufbaudicke ab 10 cm		
wasserdurchlässige Flächen	Rasen, Kies und Schotter, unbefestigt		

Beschreibung der Änderungsmaßnahme (Skizze kann beigelegt werden)

Hinweise

Bei Dachflächen ist die Gebäudegrundfläche inkl. Dachüberstand anzugeben.

Es sind auch die Flächen mit anzugeben, von denen das Niederschlagswasser über andere Flächen Ihres Grundstücks dem öffentlichen Kanal des AZV „Zschopau/ Gornau“ zugeleitet wird. Zum Beispiel: die Fläche einer Terrasse, die selbst kein Regenwassereinlauf oder Fallrohr aufweist, von der aber das Regenwasser auf einen befestigten Gartenweg und von dort über einen Einlauf dann in den öffentlichen Kanal des AZV gelangt.

Es sind auch die Flächen mit anzugeben, von denen das Niederschlagswasser über Versickerungsanlagen, Zisternen u. ä. auf dem Grundstück teilweise versickert oder gespeichert wird, wenn diese Anlagen einen Notüberlauf zum öffentlichen Kanal des AZV „Zschopau/ Gornau“ haben. Zu den Flächen gehören auch Parkplätze und Stellflächen die dem Grundstück Grundstückseigentümer privat gehören, sofern diese Flächen nicht als öffentliche Parkplätze von der Stadt Zschopau bzw. der Gemeinde Gornau gewidmet wurden.

--	--	--

Ort

Datum

Unterschrift



Hausadresse
Krumhermersdorfer Straße 2a
09405 Zschopau
Tel. 03725 4498-0
Fax 03725 4498-22
info@azv-zschopau.de
www.azv-zschopau.de

Bankverbindungen
Erzgebirgssparkasse
BIC/SWIFT: WELADED1STB
IBAN: DE27 8705 4000 3202 0028 55
Deutsche Kreditbank AG Berlin
BIC/SWIFT: BYLADEM1001
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4117 19

Gläubiger-Identifikationsnummer
im SEPA-Lastschriftverfahren
DE75ZZZ00000007058

Absetzung von Niederschlagswasser bei Regenrückhalte- oder Regennutzungsanlagen

Grundlagen

Auf der Grundlage des § 7 Abs. 4 der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (AbwGS) des AZV „Zschopau/ Gornau“ vom 13.11.2018 ist auf schriftlichen Antrag des Grundstückseigentümers, des Erbbauberechtigten oder des sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigten die Gebühr für die Niederschlagswasserentsorgung angemessen zu kürzen, wenn nachweislich in zulässiger Weise von der der Gebührenerhebung zugrunde liegenden versiegelten Grundstücksfläche nicht das gesamte häusliche Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird.

Absetzung von Niederschlagswasser

Die Kürzung der der Niederschlagswassergebühr zugrunde liegenden versiegelten Grundstücksfläche (§ 7 Abs. 1 AbwGS) erfolgt nach folgenden Grundsätzen.

- Die Mindestgröße des Einzelbehältnisses zum Auffangen des Niederschlagswassers beträgt 1 m³.
- Die Regenwassernutzung muss ganzjährig erfolgen, eine saisonale Nutzung kann nicht berücksichtigt werden.

Bei Einhaltung dieser Regeln erfolgt nach eingehender Prüfung der Mitarbeiter des AZV „Zschopau/ Gornau“ eine Kürzung der versiegelten Grundstücksfläche von 15,00 m² pro m³ Fassungsvermögen der Niederschlagswasserspeicher und/ oder Versickerungsanlagen, maximal bis zur jeweiligen vollen versiegelten Grundstücksfläche, die an die jeweilige Speicher- bzw. Versickerungsanlage angeschlossen ist.

Befinden sich auf Ihrem Grundstück Regenrückhalte- oder Regennutzungsanlagen?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Anlage an:

Anlage	Überlauf	Volumen der Anlage
Regenrückhalteanlage mit ganzjähriger Regenwassernutzung (z. B. im Haushalt für Toilette oder Waschmaschine)	Notüberlauf zur Kanalisation <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³
Regenrückhalteanlage mit saisonaler Regenwassernutzung (z. B. Gartenbewässerung)	Notüberlauf zur Kanalisation <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³
Regenrückhalteanlage mit ganzjähriger Regenwassernutzung (z. B. Gartenbewässerung)	Notüberlauf zur Kanalisation <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³
Regenrückhalteanlage ohne Regenwassernutzung	Notüberlauf zur Kanalisation <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³
Regenrückhalteanlage mit Ableitung in die Kanalisation	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³
Regenrückhalteanlage mit nachgeschalteter Versickerung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³
Versickerung (Mulde, Rigole, Schacht) mit Notüberlauf zum Kanal	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	m ³

Bearbeitungsvermerk

Bitte nicht ausfüllen!

Überprüfung erfolgt am:

Änderung der Größe wird anerkannt:

Ja Nein

wenn nein, bitte ermittelte Größen hier eintragen

Absetzung von Niederschlagswasser wird anerkannt: Ja Nein

wenn ja, bitte m² der Kürzung hier eintragen

--	--	--

Ort Datum Unterschrift Eigentümer

--	--	--

Ort Datum Unterschrift AZV

Abwasserzweckverband "Zschopau / Gorna"
Krumhermersdorfer Straße 2a
09405 Zschopau